

Begleitete Schulpraxis in der Spezialisierung Inklusive Pädagogik

Die Begleitete Schulpraxis in der Spezialisierung Inklusive Pädagogik dient der angeleiteten wissenschaftlich orientierten Verarbeitung und Umsetzung von Theorien, Methoden, Konzepten und Inhalten der jeweiligen Begleitveranstaltung in der Schule.

Übersicht

Modulbezeichnung	EC Praxis	Modul	Erklärung		
1. Begleitete Schulprax	axis: Grundlegungen der Handlungsfelder (6 ECTS)				
Grundlegung	6 ECTS	SP IP 03, 04, 05	Ab dem WS 2019 können die Praktika der		
Handlungsfelder:			Module 3, 4 und 5 nur noch gemeinsam		
 Sprachliche und 			absolviert werden. Die Anmeldung erfolgt		
sensorische			über eine Begleit-Lehrveranstaltung. Wenn		
Entwicklung			schon Praktika in einzelnen Modulen		
 Emotionale und 			absolviert wurden, müssen nur noch die		
soziale			verbleibenden Teilleistungen absolviert		
Entwicklung			werden. Die LV-LeiterInnen der Begleit-LV		
 Kognitive und 			sehen in der Belegungsliste, wer welche		
motorische			Leistungen zu absolvieren hat.		
Entwicklung					
2. Begleitete Schulpraxis in der Vertiefung eines Handlungsfeldes oder der					
Gebärdensprachpäd	agogik (2 EC	TS)			
Vertiefung Handlungsfelder	2 ECTS	SP IP 07a oder	Es wird empfohlen entweder dieses		
(1 von 4 alternativen		SP IP 07b	Praktikum oder das Praktikum aus dem		
Pflichtmodulen)		oder	Modul 8 parallel zur UE "Ausarbeitung eines		
		SP IP 07c	individuellen Entwicklungsplanes" aus Modul		
		oder	SP IP 06 Pädagogische Diagnostik und		
		SP IP 07d	Beratung zu absolvieren.		
3. Begleitete Schulprax	3. Begleitete Schulpraxis zu Inklusiver Didaktik und Fachdidaktik (2 ECTS)				
Inklusive Didaktik und	2 ECTS	SP IP 08	Es wird empfohlen entweder dieses		
Inklusive Fachdidaktik			Praktikum oder das Praktikum aus dem		
			Modul 7 parallel zur UE "Ausarbeitung eines		
			individuellen Entwicklungsplanes" aus Modul		
			SP IP 06 Pädagogische Diagnostik und		
			Beratung zu absolvieren.		

Allgemeine Rahmenbedingungen für die Begleitete Schulpraxis

Die Begleitete Schulpraxis umfasst immer zwei Teile: Die Studierenden besuchen eine **Begleitlehrveranstaltung** und hospitieren, assistieren und unterrichten in der **Schule**.

a) Begleitlehrveranstaltung

Die Studierenden melden sich zur jeweiligen Lehrveranstaltung Begleitete Schulpraxis an. Der Praktikumsplatz wird im Rahmen dieser Begleit-Lehrveranstaltung vergeben.

Aufgaben LV-Leiter*in

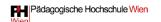
- Vorgaben für Praktikumsbericht/Portfolio/Dokumentation + Beurteilung
- Kontaktaufnahmen mit den Mentor*innen
- Vernetzung mit den andern LV-Leiter*innen der Begleit-LV

b) Schule









In der Schule werden die Studierenden von Mentor*innen betreut. Die Mentor*innen betreuen jeweils bis zu 4 Studierende.

Aufgaben Mentor*in

- Kooperation mit LV-Leiter*innen (Kommunikation über die Aufgabenstellung aus dem Seminar bzw. eigene Aufgabenstellungen, Rückkoppelung an LV-Leitung)
- Praktikumspass kontrollieren und unterzeichnen
- Termine mit Studierenden koordinieren

c) Dokumentation der Praxiserfahrungen

Die Studierenden erstellen eine prozessbegleitende Dokumentation der Praxiserfahrungen, z.B. in einem Praxisportfolio, in Form von Protokollen der beobachteten Unterrichtsstunden und systematischen Sammlungen von Dokumentationen und Reflexionen. Zudem führen sie einen **Praktikumspass.** Dieser wird von den Mentor*innen kontrolliert und abgezeichnet und verbleibt anschließend bei den Studierenden. Die Studierenden bringen dadurch ihre Beobachtungs- und diagnostischen Kompetenzen ein und zeigen ihre Kompetenzen in Performanz und Dokumentation.

1. Begleitete Schulpraxis: Grundlegungen der Handlungsfelder (6 ECTS)

Modulbezeichnung	EC Praxis	Modul	Erklärung
1. Begleitete Schulpraxis	: Grundlegung	en der Handlur	ngsfelder (6 ECTS)
Grundlegung	6 ECTS	SP IP 03, 04,	Ab dem WS 2019 können die Praktika der
Handlungsfelder:		05	Module 3, 4 und 5 nur noch gemeinsam
- Sprachliche und			absolviert werden. Die Anmeldung erfolgt
sensorische			über eine Begleit-Lehrveranstaltung. Wenn
Entwicklung			schon Praktika in einzelnen Modulen
- Emotionale und			absolviert wurden, müssen nur noch die
soziale Entwicklung			verbleibenden Teilleistungen absolviert
 Kognitive und 			werden. Die LV-LeiterInnen der Begleit-LV
motorische			sehen in der Belegungsliste, wer welche
Entwicklung			Leistungen zu absolvieren hat.

a) Inhalte und Ziele

Die Studierenden erhalten Einblick in Unterrichtsgestaltungen für Schüler*innen in integrativen und inklusiven Settings.

Die Studierenden

- beobachten und analysieren Unterricht.
- erproben assistierende Lernbegleitung in der Klasse.
- führen unter Begleitung selbst geplante Unterrichtssequenzen inkl. der Erstellung von Unterrichtsmaterialien in möglichst variablen Lernsettings auf die jeweilige Zielgruppe sowie auf Individualisierung und Differenzierung zugeschnitten alleine und im Team durch.
- konzipieren und reflektieren im Rahmen der Begleitlehrveranstaltung ihre
 Unterrichtssequenzen und setzen damit ihre Ideen zur Organisation von Lehr-Lernprozessen um.

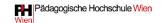
b)) Umfang

- 20 Stunden in der Schule, davon 15 Stunden Hospitationen, eigener Unterricht, Co-Teaching und 5 Stunden Besprechungen mit den Mentor*innen
- 9 Termine in der Schule (abhängig von der Stundenplanorganisation der/s Mentor*in)









Stundenverteilung in der Schule

Einsatz in der Klasse setzt sich zusammen aus	Stunden Student*in
Hospitation (alle zusammen), assistierende	Im Ausmaß von insgesamt 15h
Lernbegleitung, eigener Unterricht, Co-Teaching	
Besprechung zu	
Hospitationen, assistierender Lernbegleitung und	Im Ausmaß von insgesamt 5h
eigenem Unterricht (mind. eine Einzelbesprechung), Co-	
Teaching	

Die Praktika in der Grundlegung Handlungsfelder der Module 3, 4 und 5 können nur gebündelt im Umfang von 6 ECTS innerhalb eines Semesters besucht werden. Auch die Begleitlehrveranstaltung wird gebündelt im Umfang von 3 SST angeboten. Studierende, die schon Teilleistungen erbracht haben (einzelne Praktika), müssen nur den verbleibenden "Rest" absolvieren. Die LV-LeiterInnen der Begleit-LV sehen in der Belegungsliste, wer welche Leistungen zu absolvieren hat.

2. Begleitete Schulpraxis in der Vertiefung eines Handlungsfeldes oder der Gebärdensprachpädagogik (2 ECTS)

Modulbezeichnung	ECTS		Modul	Erklärung
_	Praxis			-
2. Begleitete Schulpraxis in der	Vertiefung ei	ines Handl	ungsfeldes o	der der Gebärdensprachpädagogik
(2 ECTS)				
Vertiefung Handlungsfelder (1 von	2 ECTS		SP IP 07a	Es wird empfohlen entweder
4 alternativen Pflichtmodulen)			oder	dieses Praktikum oder das
			SP IP 07b	Praktikum aus dem Modul 8
 Vertiefung Handlungsfeld 			oder	parallel zur UE "Ausarbeitung
sprachliche und			SP IP 07c	eines individuellen
sensorische Entwicklung			oder	Entwicklungsplanes" aus Modul
oder			SP IP 07d	SP IP 06 Pädagogische Diagnostik
 Vertiefung Handlungsfeld 				und Beratung zu absolvieren.
emotionale und soziale				
Entwicklung				
oder				
 Vertiefung Handlungsfeld 				
kognitive und motorische				
Entwicklung				
oder				
 Gebärdensprachpädagogik 				

a) Inhalte und Ziele

Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in Unterrichtsgestaltungen für Schüler*innen mit besonderen Bedarfen.

Die Studierenden

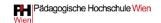
- führen assistierende Lernbegeleitung in der Klasse durch.
- führen unter Begleitung selbst geplanten Unterricht inkl. der Erstellung von Unterrichtsmaterialien in möglichst variablen Lernsettings auf die jeweilige Zielgruppe sowie auf Individualisierung und Differenzierung zugeschnitten alleine und im Team durch.
- konzipieren und reflektieren im Rahmen der Begleitlehrveranstaltung ihren Unterricht.

b) Umfang









- 16 Stunden Praktikum, davon 12 Stunden Hospitationen, eigener Unterricht, Co-Teaching und 4 Stunden Besprechungen mit den Mentor*innen
- Mindestanzahl der Termine 4 (abhängig von der Stundenplanorganisation der/s Mentor*in)

Stundenverteilung in der Schule

Einsatz in der Klasse setzt sich zusammen aus	Stunden Student*in
assistierende Lernbegleitung, eigener Unterricht, Co-	Im Ausmaß von insgesamt 12h
Teaching	
Besprechung zu	
assistierender Lernbegleitung und eigenem Unterricht (mind. eine Einzelbesprechung), Co-Teaching	Im Ausmaß von insgesamt 4h

3. Begleitete Schulpraxis zu Inklusiver Didaktik und Inklusiver Fachdidaktik (2 ECTS)

Modulbezeichnung	ECTS Praxis	Modul	Curriculum	
3. Begleitete Schulprax	3. Begleitete Schulpraxis zu Inklusiver Didaktik und Fachdidaktik (2 ECTS)			
Inklusive Didaktik und	2 ECTS	SP IP 08	Es wird empfohlen entweder dieses	
Inklusive Fachdidaktik			Praktikum oder das Praktikum aus dem	
			Modul 7 parallel zur UE "Ausarbeitung eines	
			individuellen Entwicklungsplanes" aus Modul	
			SP IP 06 Pädagogische Diagnostik und	
			Beratung zu absolvieren.	

a) Inhalte und Ziele

Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in Unterrichtsgestaltungen für Schüler*innen mit besonderen Bedarfen in der Sekundarstufe Allgemeinbildung.

Die Studierenden

- führen unter Begleitung selbst geplanten Unterricht auf die jeweilige Zielgruppe sowie auf Individualisierung und Differenzierung zugeschnitten alleine und im Team durch (insbesondere zum Schwerpunkt Sprechen, Lesen und Schreiben sowie zum Schwerpunkt mathematische Grundkompetenzen). Dabei beachten sie die unterschiedlichen Lehrplananforderungen, adaptieren Lernlandschaften und Unterrichtsstrukturen und wählen geeignete Lernmaterialien aus bzw. entwickeln diese und können sie beispielhaft einsetzen. Sie gestalten barrierefreie, entwicklungslogische und entwicklungsunterstützende Lehr-Lernarrangements in kleinen Gruppen und großen Lernsettings und schaffen adaptiv passende Zugänge zu Bildungsinhalten.
- konzipieren und reflektieren im Rahmen der Begleitlehrveranstaltung ihren Unterricht.

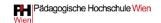
b) Umfang

- 16 Stunden Praktikum, davon 12 Stunden eigener Unterricht, Co-Teaching und 4 Stunden Besprechungen mit den Mentor*innen
- Mindestanzahl der Termine 4 (abhängig von der Stundenplanorganisation der/s Mentor*in)









Stundenverteilung in der Schule

naß von insgesamt 12h
naß von insgesamt 4h

Wichtiger Hinweis zur UE "Ausarbeitung eines individuellen Entwicklungsplanes ev. in Verbindung mit berufspraktischen Feldern" aus Modul SP IP 06 Pädagogische Diagnostik und Beratung

Die Verbindung zu berufspraktischen Feldern ergibt sich nur, wenn parallel zu dieser Übung entweder die Begleitete Schulpraxis aus dem Modul 7 oder die Begleitete Schulpraxis aus dem Modul 8 absolviert wird. Studierende sind selbst dafür verantwortlich, dass dieser berufspraktische Bezug ermöglicht wird. Wer parallel zu dieser UE keine Begleitete Schulpraxis absolviert und auch keinen mit der Lehrveranstaltungsleitung vereinbarten anderen Zugang zu einem geeigneten Praxisfeld hat, kann sich in dieser UE auf theoretische Inhalte konzentrieren.